

Wien, am 3. Dez. 2013

Von **Zusperrdiensten** und **Biennalsprüngen!**



SCHLIESSUNG VON 100 INSPEKTIONEN?

Wieder ist einmal das BM.I als Zusperrdienst unterwegs. Die Bundesministerinnen Mikl-Leitner (ÖVP) und Fekter (ÖVP) wollen anscheinend ihr Körpergeld aufbessern um die Millionäre weiterhin verschonen zu können.

Nicht mit uns!

Die **FSG** im ZA lehnt willkürliche Dienststellenschließungen, ohne Vorlage eines entsprechenden Konzeptes und Einbindung der PV, kategorisch ab.

Das gleiche gilt für die **Aussetzung eines Biennalsprunges** den die Beamtenministerin angedacht hat.



Unser Gehaltssystem basiert auf automatischen Gehaltsvorrückungen damit die Lebensverdienstsumme erreicht werden kann.

Wir Polizistinnen und Polizisten haben unseren Beitrag für Einsparungen im Öffentlichen Dienst in den letzten Jahren geleistet und fordern daher - wie andere Berufsgruppen auch - eine entsprechende Gehaltserhöhung.

Daher ist auch die Frau Finanzministerin aufgerufen die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. Als Anleitung ist die vorangestellte Grafik sicher sehr hilfreich.

Mit freundlichen Grüßen
Hermann Wally
Hermann Greylinger Herbert Leisser
Herbert Holzer Hubert Pucher